

## Jahresbericht 2017

Das 13. Tätigkeitsjahr der Fundaziun Vnà (FV) war geprägt von der Aufgabe sich neu zu finden, nach dem Wechsel im Stiftungsrat (SR). Der SR hat sich zu zwei ordentlichen Sitzungen getroffen. Die Jahresrechnung 2017 konnte mit einem Jahresgewinn von Fr. 323.15 abschliessen. Wie kam dieser Gewinn zu Stande? Dank der Spende verschiedener Organisationen, wie diejenige der Corporaziun Energia Engiadina (CEE) und vor allem dank der grosszügigen Spende der Hans und Hilde Schütze-Schütze Stiftung, konnten wir diesen kleinen Gewinn verbuchen. Auch verschiedene kleinere Spender/innen haben uns mit ihrem Beitrag unterstützt. Ün sincer e cordial grazcha fich, herzlichen Dank für die Unterstützung. Auch für die Zukunft wird die Beschaffung finanzieller Mittel eine der Hauptaufgaben des SR sein.

Der Jahresbericht 2017 von Cinevnà ist Bestandteil dieses Jahresberichtes und wird getrennt verfasst, da dies unser Hauptprojekt ist.

Die Einweihung des Wanderweges von Vnà-Griosch, bei strahlendem Wetter, war wahrlich ein schöner Tag. Alle Anwesenden, die Voluntaris, der Gemeindepräsident, der Präsident der Meliorationsgenossenschaft, der Gemeinderat sowie weitere Interessierte und Vertreter der Medien, konnten während der Wanderung die geleistete, grossartige Arbeit bestaunen. Dieses Projekt ist somit abgeschlossen. Natürlich braucht es weiterhin Unterhalt und Pflege, welche durch die Gemeinde gemacht wird.

Anschliessend ging es gemütlich weiter, nämlich zur „Festa da la mailinterra“, was „Kartoffelfest“ bedeutet. Der Kartoffelanbau hat einige Garten- und Ackerbesitzer beflügelt. Sie haben ihre Passion beim Anbauen ihrer kleinen Felder gefunden. Da viele neu mit dem Anbauen der Kartoffeln begonnen haben, hat es sich angeboten, einen ausgesprochenen Referenten zu diesem Thema einzuladen. Mit Herrn Peer Schilperoord, konnten wir interessante Neuigkeiten zum Thema erfahren. Seine Ausführungen über die Kartoffel waren sehr interessant. Ein gemütliches Fest, sogar mit Musik, haben alle 50 Anwesenden geniessen können. Mit der Übernahme der Unkosten hat die FV einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft geleistet. Die frisch gepflasterte Strasse, welche ebenfalls von der FV unterstützt wurde, die neu erstellte Stützmauer und der renovierte Brunnen boten eine wunderbare Kulisse für die Austragung des Festes. Das Dorfbild hat sehr viel von diesen Renovierungsarbeiten, welche die Gemeinde und der Kanton gemacht haben, profitiert.

Für 2018 hat der Stiftungsrat ein neues Projekt beschlossen. Wir konnten Frau Constanze Conradin, Biologin von Valsot, einen Auftrag erteilen. Sie wird botanische Exkursionen durchführen mit dem Ziel mehr Leute nach Valsot zu holen. Unsere sehr spezielle, vielfältige Landschaft mit der grossen Artenvielfalt der Flora bietet sich geradezu ideal dafür an. Sie wird Exkursionstage für botanisch interessierte Leute anbieten. Das Programm ist auf unserer Homepage, [www.fundaziunvna.ch](http://www.fundaziunvna.ch) veröffentlicht. Der erste Kurs wird am 18. und 19. August durchgeführt werden.

Liebe Spenderinnen und Spender, unsere Aufgabe ist es solche Projekte ins Leben zu rufen und zu unterstützen. Dazu sind wir auch weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen. Ein herzliches „grazcha fich“ für eure Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen des Stiftungsrates

Fadri Riatsch

Präsident